



Platz 1 und 2 für Bosch-Scheibenwischer im aktuellen ADAC-Test

Platz 1 und 2 für Bosch-Scheibenwischer im aktuellen ADAC-Test
Testsieger: Bosch Aerotwin Multi-Clip
Bosch-Aerotwin auch bei Kälte mit gutem Wischergebnis
Bosch-Bügelwischer Twin Spoiler besser als übrige moderne Balkenwischer im ADAC-Test
Gute Noten auch für Verarbeitung und einfache Montage
Mit einer Gesamtbewertung von 2,0 hat der Flachbalkenwischer Aerotwin Multi-Clip von Bosch den diesjährigen ADAC-Scheibenwischertest "souverän" gewonnen. Auf Platz zwei mit der Note 2,2 folgt ein weiterer Scheibenwischer von Bosch, der Bügelwischer Twin Spoiler. Acht Scheibenwischer verschiedener Hersteller, alle passend für einen VW Golf IV, hatte der Allgemeine Deutsche Automobil-Club getestet. Ins Rennen gingen vier konventionelle Bügelwischer und vier moderne Balkenwischer. Nur drei der getesteten acht Scheibenwischer erreichten die Note "gut".
In allen Prüfkategorien beste Ergebnisse für die Bosch-Scheibenwischer
Mit 90 Prozent ging die Wischqualität als wichtigstes Prüfkriterium in das Testergebnis ein. Die Wischer wurden zunächst im Neuzustand und dann nach 150 000 Wischzyklen sowie nach einer künstlichen Sonnenbestrahlung und Dauerlauf getestet. Dabei wurde die Wischqualität sowohl bei plus 20 C als auch bei minus 10 C geprüft. Der Testsieger Aerotwin Multi-Clip von Bosch erreichte in nahezu allen Prüfkategorien das beste Ergebnis. Lediglich nach Sonnensimulation und Dauerlauf bei plus 20 C schnitt der zweite Bosch-Wischer, der Twin Spoiler, noch besser ab. Der Aerotwin erreichte zudem als einziger Wischer auch beim simulierten Winterbetrieb die Note gut.
Hochwertige Materialkombination für perfekte Wischleistung
Das ausgezeichnete Wischergebnis erzielt der Bosch-Aerotwin durch seine maßgeschneiderte Evodium-Federschiene, die sich der Windschutzscheiben-Krümmung optimal anpasst. Mit dem so erreichten gleichmäßigen Anpressdruck erzielt der Aerotwin an jedem Punkt der Scheibe eine perfekte Wischleistung. Das aerodynamische Profil sorgt überdies dafür, dass der Wischer auch bei höheren Geschwindigkeiten nicht abhebt und weniger Windgeräusche verursacht. Der Twin-Zweistoff-Wischgummi ist mit einem flexiblen Rücken, einer verschleißfesten Kante und einer Leichtlaufbeschichtung aufwändig konstruiert. Dadurch ist er besonders widerstandsfähig und erzielt bei Kälte und Hitze oder unter starker Ozoneinwirkung ein gleichmäßig gutes Wischergebnis.
Der Bosch Twin Spoiler zeichnet sich durch ein besonders robustes und korrosionsgeschütztes Vollmetall-Bügelssystem aus, was den Wischer widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse macht. Der Wischgummi ist in Zweistofftechnologie gefertigt. Dabei sorgt der weiche Wischgummirücken für gleichmäßigen, leisen Lauf. Die besonders harte Wischlippe gewährleistet gründliche Reinigung bei geringem Verschleiß.
Problemlose Montage dank Bosch-Universaladapter
Mit zehn Prozent flossen Verarbeitung, Verletzungsrisiko bei der Montage und die Verständlichkeit der Montageanleitung in das Ergebnis des ADAC-Tests ein. Auch hier schnitten die beiden Bosch-Wischer ausgezeichnet ab. Für die schnelle Montage werden die Twin Spoiler-Wischer mit einem vormontierten Quick-Clip-Universaladapter geliefert. Auch am Aerotwin ist der Universaladapter Multi-Clip bereits montiert. Er passt für die unterschiedlichen Wischarmtypen der wichtigsten Pkw-Baureihen auf dem europäischen Markt. Über einen QR-Code auf der Rückseite der Verpackungen kann sich der Autofahrer zudem Videos über die schnelle Wischer-Montage auf sein Smartphone laden.
Leserkontakt:
Robert Bosch GmbH
Automotive Aftermarket
Telefon 09001 942010
E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com
Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit die komplette Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über instandgesetzte Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung sowie aus eigenentwickelten und -gefertigten Aftermarket-spezifischen Produkten und Dienstleistungen. Über 18 000 Mitarbeiter in 150 Ländern sowie ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass mehr als 650 000 verschiedene Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet unter der Bezeichnung "Automotive Service Solutions" Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Training sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstatketten weltweit mit rund 16 500 Betrieben, und AutoCrew mit über 800 Betrieben.
Mehr Informationen unter www.bosch-automotive.com
Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2014 nach vorläufigen Zahlen mit rund 290 000 Mitarbeitern einen Umsatz von 48,9 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 360 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 50 Ländern. Inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2014 meldete Bosch weltweit rund 4 600 Patente an. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet Technik fürs Leben.
Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.bosch-presse.de, <http://twitter.com/BoschPresse>.


Pressekontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Firmenkontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führender Hersteller von Kraftfahrzeug- und Industrietechnik, Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik. Rund 242 000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 40 Milliarden Euro. 1886 als ?Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet, umfasst die heutige Bosch-Gruppe ein Fertigungs-, Vertriebs- und Kundendienstnetz mit rund 260 Tochtergesellschaften und mehr als 10 000 Kundendienstbetrieben in über 130 Ländern. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Bosch-Gruppe sichert

ihre finanzielle Unabhängigkeit und unternehmerische Selbständigkeit. Sie ermöglicht dem Unternehmen, in bedeutende Vorleistungen für die Zukunftssicherung zu investieren und seiner gesellschaftlichen Verantwortung im Sinne des Firmengründers gerecht zu werden. Die Anteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung. Die unternehmerische Gesellschafterfunktion wird von der Robert Bosch Industrietreuhand KG wahrgenommen.